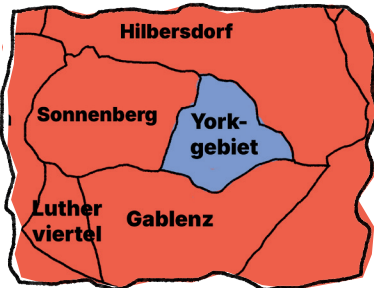


Einwohner*innenzahl
6.824

eine Stadteilerkundungstour
von Anika, Jule, Smilla und Friede

Erkundungstage
05.05 & 20.11.2024

YORCKGEBIET



Einführung Stadtteil:

Der große Bereich der Plattenbausiedlung, vor allem aus den 1970er Jahren, prägt das Yorckgebiet und zeigt, wie das Viertel zu DDR-Zeiten wuchs. Im Süden stößt das Viertel direkt an den Zeisigwald – perfekt für Spaziergänge oder eine kurze Flucht in die Natur. Die Garnfabrik, ein denkmalgeschütztes Gebäude, war einst das Herz der Chemnitzer Textilindustrie und spiegelt heute noch das industrielle Erbe des Stadtteils wider. Der Knappteich sorgt für etwas Ruhe mitten im Viertel – ein idealer Ort für einen kleinen Rundgang.

Tour durch den Stadtteil:

Ihr habt euch schon immer mal gefragt was es am Knappteich zu entdecken gibt, was das Yorckgebiet auszeichnet und habt Lust auf einen absoluten Geheimtipp? Dann ist die Erkundungstour von Anika (10), Jule (36), Smilla (6) und Friede (31) genau richtig. Mit einem Handy und Kompass ausgestattet sind sie mit ihren Fahrrädern durch das Viertel gedüst.

SLOGAN FÜR DEN STADTTEIL:

"YORCKGEBIET IST FEIN,
GENAU SO WIE DIE PFLAN-
ZEREIN."

**MOTTO FÜR DAS
YORCKGEBIET**
"DAS KNORKE
YORCKGEBIET"

Würdet ihr den Stadtteil weiterempfehlen?

Das kommt ganz aufs Auge des Betrachters an. Die planmäßig aufgereihten Plattenbauten prägen das Viertel visuell sehr stark. Sehen sie von außen aus der Zeit gefallen aus, vielleicht auch etwas grob, so stecken doch hinter jedem Fenster eigene Geschichten. Ich finde, dass man schon auf sich wirken lassen!

Kultur- und Mitmachorte:

Der Verein "Unser Knappteich" hat tolle Mitmachangebote (Natur, Garten, Arbeitseinsätze). In der Bibliothek gibt es manchmal Vorlesungen für Kinder oder Veranstaltungen/Projekte (aber nicht so oft). Die Schwimmhalle Gablenz ist toll, besonders die gelbe Rutsche!



Tipps für alle die den Stadtteil erkunden:

Schaut euch am besten die Sachen an, die wir schon oft genannt haben und kehrt am Ende wegen des guten Essens in die „Höhenluft“ ein. Dort gibts auch leckeres Vegetarisches Essen.

Was habt ihr gelernt?

Das man für die Bierherstellung Eis gebrauchen kann.

Überraschung vor Ort:

Am Knappteich gab es kleine süße Entenbabies die mit ihrer Mutter rumwatschelten. Und es gibt am Knappteich auch eine umgebaute Telefonzelle die als Büchertauschort dient und wo man sich Süßigkeiten mitnehmen kann.

Ein verwunderlicher Ort:

Bei der Kutusowstraße sind die Wohnblöcke etwas komisch und eigenartig. Sie wirken wie aus einer anderen Zeit.



Bester Rastplatz:

Der Knappteich und die Wiesen mit Bänken als auch der Spielplatz auf der Fürstenstraße 200 ist sehr schön zum verweilen mit einem Park dran.

Grüne Orte:



Es gibt viele Spielplätze mit meistens vielen großen Wiesen/Parkwiesen wo man sich auch mal entspannen kann. Im Zentrum des Yorckgebiets gibt es einen großen Gartenspartenverein mit sehr viel Grün und dem Knappteich. Das Yorckgebiet grenzt auch an den Zeisigwald an, der als Naherholungsgebiet gilt und sehr grün ist.



Kulinarische Empfehlung:

Gaststätte zur Höhenluft: ist sehr gemütlich und leckeres Essen

Namaste: Nepalesisches Essen

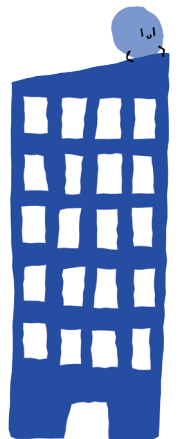


Beste Aussicht:

Vermutlich haben die Bewohner*innen der obersten Stockwerke die beste Aussicht (Bersarinstr.).

Geheimtipp für trübe Novembertage:

Die Bowlingbahn "Fireball" in der Fürstenstraße 261. Hier erweckt einem eine sehr kultige Bowlinganlage mit netter Bedienung. Es gibt Schwarzlicht und leuchtende Bowlingkugeln. Ein absolutes Muss um 2000er Flair zu erhaschen.

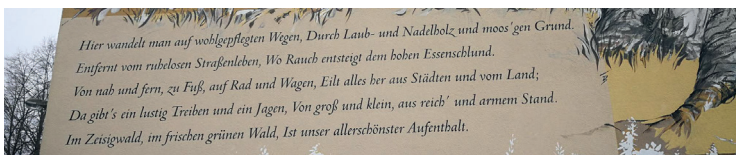


Besondere Gebäude:

Uns hat die Hausfassade am Spielplatz (Bersarinstraße 2) besonders gut gefallen. Das ist schön gestaltet und man findet dort ein Gedicht.

Beste Geschichte des Stadtteils:

Der Knappteich wurde angelegt um Eis herzustellen. Das gewonnene Roheis wurde in der nahen "Germania-Brauerei" für die Herstellung und Kühlung von Bier und eigenen Milchprodukten verwendet. Und später wurde es für die Fischzucht genutzt.



unser Lieblingszitat

Lustige Namen:

Straße Bayernring und Amselsteig und das "NewYork Center"

Kommt ihr wieder?

Natürlich immer gern!

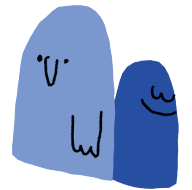


Nun seid ihr an der Reihe!

Für eure Erkundung haben wir die Fragen des 39xChemnitz Reisejournals für euch aufgelistet und zwei Methoden vorbereitet. Also schnappt euch ein Klemmbrett, Stift, Papier, Kamera und Schere und Leim und lasst euch durch die Stadtteile treiben.

Fragen

Die folgenden Fragen, Aufgaben und Denkanstöße sind eine Hilfestellung für die spielerische und unkonventionelle Selbsterkundung eures Stadtteils.













1. Findet Gebäude, die euch besonders gut gefallen, was zeichnet sie aus?
2. Was wäre ein Stadtteil ohne schönes grün? Wie sieht es in eurem Stadtteil aus?
3. Findet den besten Rastplatz? Wo ist er?
4. Von wo aus hat man die beste Aussicht? Was ist die höchste Erhebung?
5. Was ist ein merkwürdiger oder verwunderlicher Ort?
6. Was ist die größte Überraschung vor Ort?
7. Was wäre ein geeignetes Postkartenmotiv? Macht ein Foto davon!
8. Hört genau hin und notiert eure Lieblingszitate aus dem Stadtteil!
9. Was beschreibt den Stadtteil am besten? Denkt euch einen Slogan aus!
10. Gibt es einen besonderen Straßennamen oder lustigen Namen eines Geschäfts?
11. Was war hier mal? Versucht die besten Geschichten des Stadtteils

Stadtteilbingo - Auf Los geht's

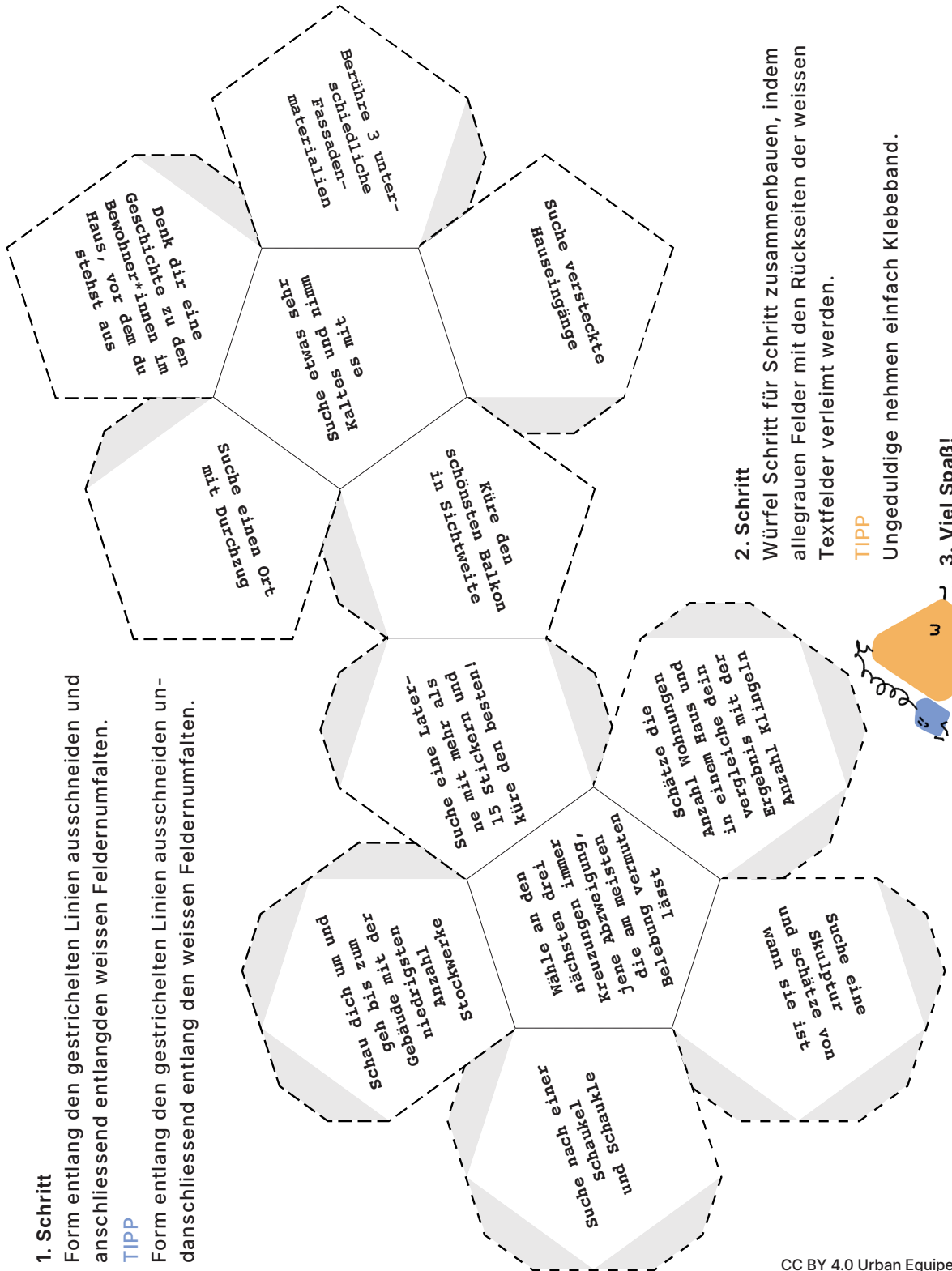
Jedes Feld beschreibt etwas, was es im Stadtraum zu suchen oder zu tun gibt. Hilfreich sind offene Augen und mutige Schritte in neue Richtungen. Was von den auf der Spielkarte stehenden Dingen gefunden, gehört, gerochen, erfragt oder getan wurde, kann markiert werden. Wer als erstes eine Zeile oder Spalte voll hat, ruft BINGO. In einer zweiten Runde wird BINGO gerufen, sobald man als erstes die gesamte Karte voll hat.

STADTTEILBINGO

Ein Fahrrad mit Korb 	Etwas, das in mindestens 2 Sprachen geschrieben ist	Gelber Briefkasten 	Der Geruch von Natur
Ein Standpunkt, wo rundum keine Werbung zu sehen ist	Etwas quadratisches in Orange 	Der Geruch von Essen 	Graffiti mit mindestens 4 Farben 
Zeichen von Solidarität 	Eine Schaukel 	Eine Person, die gärt, etwas baut oder repariert 	Etwas essbares, was man nicht kaufen kann
Eine Baustelle 	Musik	Kunst im öffentlichen Raum	Ein Spatz 

Entdeckungswürfel

Mit einem Würfel die Stadt erkunden und alles dem Zufall überlassen? Mit dem Erkundungswürfel könnt ihr neue Orte entdecken oder in ungewohnte Situationen oder Herausforderungen eintauchen. Dies ganz einfach dadurch, dass ihr den Richtungsangaben oder Aufgaben folgt, die der Würfel euch aufträgt – egal wie normal oder absurd sie euch erscheinen.



1. Schritt

Form entlang den gestrichelten Linien ausschneiden und anschließend entlang den weißen Feldern umfalten.

TIPP

Form entlang den gestrichelten Linien ausschneiden und anschließend entlang den weißen Feldern umfalten.

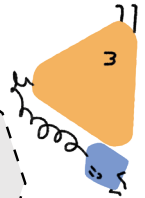
2. Schritt

Würfel Schritt für Schritt zusammenbauen, indem alle grauen Felder mit den Rückseiten der weißen Textfelder verleimt werden.

TIPP

Ungeduldige nehmen einfach Klebeband.

3. Viel Spaß!



CC BY 4.0 Urban Equipé

Gefördert von:

Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.

Redaktion:
Lisa Hetmank
Gestaltung & Satz:
Johannes Schleicher



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



ein Projekt des
Borsteinlobby
e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

